

Gelungener Start des TSV Neustadt in das Laufjahr 2012

17. März 2012

ein Bericht von Karin Klitzke



Der erste Test verlief für die Läuferinnen und Läufer des TSV Neustadt nach der Winterpause - die Meisten von ihnen befinden sich zurzeit in der Marathonvorbereitung für Hamburg – durchweg optimal. Obwohl die vielen Trainingskilometer der letzten Wochen fast jedem in den Beinen steckte, bot dieser Lauf doch eine gute Möglichkeit, seine Form zu testen. Und das mit Erfolg!

Pünktlich um 14 Uhr setzte sich das Läuferfeld in Richtung Haselbachtal in Bewegung, den ungewohnt warmen Temperaturen ausgesetzt – genauso wie diesem unangenehmen Wind, der einem, egal in welche Richtung man lief, ständig entgegen wehte.

Eine halbe Stunde später fiel der Startschuss für den 10-km-Lauf, an dem Matthias Schell und Robin Schindler ihre Frühform testeten, ein sehr gutes Rennen absolvierten und entspannt den Zieleinlauf des Halbmarathons entgegensahen.

Helmut Brock war schnellster Neustädter, gefolgt von Elke Böllmann, die als 2. Frau die Ziellinie überquerte. Kaum 3 Minuten später erreichten Bettina Schymonski und Ralf Frey das Ziel. Susanne Steyer und Karin Klitzke folgten nach 8 Minuten. Auch Mihael Maric erwischte einen guten Lauf und blieb noch unter 1:50 Std. Das Männerquartett vervollständigte Peter Cujé und rundet damit die erfolgreiche Teilnahme der Neustädter ab.

Ergebnisse

10 km Heubach-Weiße-Pokal (318 Finisher)

203.	Matthias Schell	51:46	33. AK M45
217.	Robin Schindler	53:27	38. AK M23

21,1 km Mercedes-Benz-Cup – Frauen (63 Finisher)

2.	Elke Böllmann	1:33:33	2. AK W45
5.	Bettina Schymonski	1:36:15	3. AK W40
14.	Susanne Steyer	1:44:17	1. AK W50
15.	Karin Klitzke	1:44:44	2. AK W50

Mannschaftswertung:

1. TSV Neustadt (Elke Böllmann, Bettina Schymonski, Susanne Steyer) 4:54:06 Std.

21,1 km Mercedes-Benz-Cup – Männer (291 Finisher)

50.	Helmut Brock	1:32:18	2. AK M55
85.	Ralf Frey	1:36:15	20. AK M45
184.	Mihael Maric	1:49:49	19. AK M35
240.	Peter Cujé	1:57:07	53. AK M40

Mannschaftswertung:

7. TSV Neustadt (Helmut Brock, Ralf Frey, Mihael Maric) 4:58:24. Std.